



Paris: Berühmte Kirche in Flammen

dpa | Meldung vom 17.04.2019



Klasse 2

Paris (dpa) - "Das ganze Feuer ist aus." Als ein Mitarbeiter der Feuerwehr in Paris diesen Satz am 16. April 2019 sagte, waren Menschen auf der ganzen Welt erleichtert. Denn damit hatte der Mann das Ende eines verheerenden Brandes in der Stadt verkündet.

Paris liegt in dem Land Frankreich. Es gibt dort viele Sehenswürdigkeiten, eine der wichtigsten ist die Kathedrale Notre-Dame. Eine berühmte, sehr alte Kirche. Dort war am 15. April am Abend ein Feuer ausgebrochen.

Die Menschen in Paris konnten sehen, wie dunkler Rauch über der weltberühmten Kirche aufstieg. Etwa 400 Feuerwehrleute waren stundenlang damit beschäftigt, das Feuer zu löschen. Doch das war sehr schwierig. Denn Notre-Dame ist weit über 800 Jahre alt. Solche alten Gebäude brennen häufig leichter als moderne Bauten, weil sie noch anders gebaut wurden als Gebäude heute.

Heute weiß man zum Beispiel mehr darüber, wie man Häuser vor Feuer schützen kann. Trotz der Schwierigkeiten schafften es die Feuerwehrleute, die Vorderseite und die beiden großen Türme von Notre-Dame zu retten. Das Dach und ein auffälliger, spitzer Turm aber wurden unter anderem zerstört. Ein Feuerwehrmann verletzte sich dabei, ansonsten aber passierte zum Glück niemandem etwas. Wie das Feuer ausbrach, wollen Fachleute noch herausfinden. Sie vermuten: Es könnte bei Bauarbeiten in der Kirche passiert sein.

Auf der ganzen Welt verfolgten Leute in den Nachrichten, was in Paris passierte. Denn die Kirche Notre-Dame ist sehr beliebt. Mehrere Millionen Menschen besuchen sie jedes Jahr, um sie anzuschauen. Auch deshalb verkündete der Präsident von Frankreich, die Kathedrale wieder aufzubauen. Eine reiche Familie aus Frankreich versprach sogar schon, 100 Millionen Euro dafür zu spenden.

